

FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

General Certificate of Secondary Education
January 2003



GERMAN (MODULAR)
Foundation Tier
Module 1 Listening Transcript

36601/LF

FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

Wednesday 22 January 2003 Morning session

Time allowed: 35 minutes approximately
+ 5 minutes reading time before the test

- **The pauses are pre-recorded on this tape.**
- This is what you should do for each item.
- After the question is announced, there will be a pause. Read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording. There will be a pause to allow you to read the questions again, make notes or write down your answers.
- Listen to the recording again. There will then be another pause to allow you to complete or check your answers.
- You may write at any time.
- You will hear a bleep like this (*) at the beginning and end of each item.
- In Section A answer the questions in **English**. In Section B answer the questions in **German**. Write neatly and put down all the information you are asked to give. The marks are shown by each question.
- Ask any questions now. **There must be no questions or interruptions during the test.**
- Before the test begins, the German speakers will introduce themselves.

*

– Guten Tag! Ich heiße Kirsten und komme aus Köln in Deutschland. Viel Glück bei diesem Test.

– Hallo! Ich heiße Bernd und komme auch aus Deutschland. Ich hoffe, du bist nicht zu nervös.

– ... und ich heiße Maren und ich bin aus Österreich. Jetzt können wir mit dem Test beginnen. Hr gut zu!

*

- **The test starts now.**

Copyright © 2003 AQA and its licensors. All rights reserved

SECTION AQuestions and answers in **English**.*[Pause 5 seconds]***Number 1** What has Peter lost?*[Pause 5 seconds]***Example:**

Peter: Rolf, ich kann meinen Stundenplan nicht finden. Kannst du mir helfen?

Rolf: Na, klar.

*[Pause 5 seconds]***Example:**

Peter: Rolf, ich kann meinen Stundenplan nicht finden. Kannst du mir helfen?

Rolf: Na, klar.

*

[Pause 5 seconds]

*

1 (a)

Peter: Was haben wir am Montag, in der zweiten Stunde?

Rolf: Montag, zweite Stunde ist Deutsch.

[Pause 12 seconds]

1 (a)

Peter: Was haben wir am Montag, in der zweiten Stunde?

Rolf: Montag, zweite Stunde ist Deutsch.

*

[Pause 12 seconds]

*

1 (b)

Peter: Und in der vierten Stunde?

Rolf: Die vierte Stunde ist Chemie.

[Pause 8 seconds]

1 (b)

Peter: Und in der vierten Stunde?

Rolf: Die vierte Stunde ist Chemie.

*

[Pause 8 seconds]

*

Number 2 Gabi describes her family.

[Pause 5 seconds]

2 (a)

Lehrer: Gabi, kannst du deine Familie beschreiben?

Gabi: Ja, ich wohne bei meiner Mutter, weil meine Eltern geschieden sind.

[Pause 8 seconds]

2 (a)

Lehrer: Gabi, kannst du deine Familie beschreiben?

Gabi: Ja, ich wohne bei meiner Mutter, weil meine Eltern geschieden sind.

*
[Pause 8 seconds]
*

2 (b)

Lehrer: Hast du Geschwister?

Gabi: Ja, meine Familie ist ganz groß – zwei Brüder und drei Schwestern.

Lehrer: Also gut, danke Gabi.

[Pause 12 seconds]

2 (b)

Lehrer: Hast du Geschwister?

Gabi: Ja, meine Familie ist ganz groß – zwei Brüder und drei Schwestern.

Lehrer: Also gut, danke Gabi.

*
[Pause 12 seconds]
*

ABSCHNITT BFragen und Antworten auf **Deutsch**.**Nummer 3** Eine Frau ruft an.*[Pause 5 seconds]***Beispiel:**

Herr Albrecht: Firma Albrecht Sturm, Guten Morgen. Kann ich Ihnen helfen?

Die Frau: Guten Morgen. Hoffentlich ja. Wir suchen ein neues Einfamilienhaus.

*[Pause 8 seconds]***Beispiel:**

Herr Albrecht: Firma Albrecht Sturm, Guten Morgen. Kann ich Ihnen helfen?

Die Frau: Guten Morgen. Hoffentlich ja. Wir suchen ein neues Einfamilienhaus.

*

[Pause 8 seconds]

*

3 (a)

Herr Albrecht: Wo soll das Haus sein?

Die Frau: Ziemlich zentral – vor allem nicht weit vom Bahnhof.

[Pause 8 seconds]

3 (a)

Herr Albrecht: Wo soll das Haus sein?

Die Frau: Ziemlich zentral – vor allem nicht weit vom Bahnhof.

*

[Pause 8 seconds]

*

3 (b)

Herr Albrecht: Und wie groß muss das Haus sein?

Die Frau: Na ja, wir haben zwei ältere Töchter und einen kleinen Jungen – also sollte es mindestens vier Schlafzimmer haben.

[Pause 10 seconds]

3 (b)

Herr Albrecht: Und wie groß muss das Haus sein?

Die Frau: Na ja, wir haben zwei ältere Töchter und einen kleinen Jungen – also sollte es mindestens vier Schlafzimmer haben.

*

[Pause 10 seconds]

*

3 (c)

Herr Albrecht: Und sonst noch etwas?

Die Frau: Ja, wir möchten ein separates Esszimmer. Unsere Kinder wollen einen großen Garten und wir brauchen auch eine moderne Küche.

[Pause 15 seconds]

3 (c)

Herr Albrecht: Und sonst noch etwas?

Die Frau: Ja, wir möchten ein separates Esszimmer. Unsere Kinder wollen einen großen Garten und wir brauchen auch eine moderne Küche.

*

[Pause 15 seconds]

*

3 (d)

Herr Albrecht: Darf ich mir Ihre Details aufschreiben?

Die Frau: Ja, unser Familienname ist Baumberger. Man schreibt das ...

B A U M B E R G E R.

[Pause 8 seconds]

3 (d)

Herr Albrecht: Darf ich mir Ihre Details aufschreiben?

Die Frau: Ja, unser Familienname ist Baumberger. Man schreibt das ...

B A U M B E R G E R.

*

[Pause 8 seconds]

*

Nummer 4 Eine Schulklasse diskutiert über Haustiere.

[Pause 5 seconds]

Beispiel:

Lehrerin: Ja also, wer von euch hat ein Haustier? Ja, du zuerst Hans.

Hans: Ich habe Kaninchen.

[Pause 8 seconds]

Beispiel:

Lehrerin: Ja also, wer von euch hat ein Haustier? Ja, du zuerst Hans.

Hans: Ich habe Kaninchen.

*

[Pause 8 seconds]

*

Teil A

Lehrerin: Kaninchen?

Hans: Ich hatte letztes Jahr nur zwei Kaninchen, aber jetzt haben wir neun! Sie sind alle weiß mit schwarzen Ohren und roten Augen.

Lehrerin: Danke.

[Pause 8 seconds]

Teil A

Lehrerin: Kaninchen?

Hans: Ich hatte letztes Jahr nur zwei Kaninchen, aber jetzt haben wir neun! Sie sind alle weiß mit schwarzen Ohren und roten Augen.

Lehrerin: Danke.

*

[Pause 8 seconds]

*

Teil B (i) und (ii)

Lehrerin: – und du Astrid?

Astrid: Ich habe nur ein Haustier. Mein Hund ist faul, groß und mein bester Freund. Er lebt eigentlich auch im Garten, aber er schläft gern in meinem Schlafzimmer. Das macht meiner Mutter nichts aus. Sie hat meinen Hund sehr gern, weil er sehr brav ist und mir beim Einschlafen hilft.

[Pause 12 seconds]

Teil B (i) und (ii)

Lehrerin: – und du Astrid?

Astrid: Ich habe nur ein Haustier. Mein Hund ist faul, groß und mein bester Freund. Er lebt eigentlich auch im Garten, aber er schläft gern in meinem Schlafzimmer. Das macht meiner Mutter nichts aus. Sie hat meinen Hund sehr gern, weil er sehr brav ist und mir beim Einschlafen hilft.

*

[Pause 12 seconds]

*

Teil C (i) und (ii)

Lehrerin: Und du Karl?

Karl: Meine Mutter mag meine Haustiere nicht. Ich habe zwei Mäuse, die total schwarz sind mit braunen Augen. Sie schlafen den ganzen Tag - in der Garage im Sommer und in unserem Gästezimmer im Winter.

[Pause 12 seconds]

Teil C (i) und (ii)

Lehrerin: Und du Karl?

Karl: Meine Mutter mag meine Haustiere nicht. Ich habe zwei Mäuse, die total schwarz sind mit braunen Augen. Sie schlafen den ganzen Tag - in der Garage im Sommer und in unserem Gästezimmer im Winter.

*

[Pause 12 seconds]

*

Teil D

Lehrerin: Und jetzt du Bettina.

Bettina: Ich habe im Moment kein Haustier, aber ich möchte eine Katze. Ich werde mir eine schöne graue Katze aussuchen. Meine Eltern haben gesagt, dass ich eine Katze zum Geburtstag bekommen werde.

[Pause 8 seconds]

Teil D

Lehrerin: Und jetzt du Bettina.

Bettina: Ich habe im Moment kein Haustier, aber ich möchte eine Katze. Ich werde mir eine schöne graue Katze aussuchen. Meine Eltern haben gesagt, dass ich eine Katze zum Geburtstag bekommen werde.

*

[Pause 8 seconds]

*

Nummer 5 Ein schreckliches Wochenende.

Beispiel:

Karl: Hallo Richard. Was hast du am Wochenende gemacht?

[Pause 8 seconds]

Beispiel:

Karl: Hallo Richard. Was hast du am Wochenende gemacht?

*

[Pause 8 seconds]

*

5 (a)

Richard: Mein Wochenende? - das war total schrecklich.

[Pause 8 seconds]

5 (a)

Richard: Mein Wochenende? - das war total schrecklich.

*

[Pause 8 seconds]

*

5 (b) (i) und (ii)

Karl: Wieso denn?

Richard: Wie du weißt, habe ich letzte Woche schlechte Noten in Physik bekommen. Ich musste also am Samstag von zwei Uhr bis halb fünf Hausaufgaben machen!

[Pause 12 seconds]

5 (b) (i) und (ii)

Karl: Wieso denn?

Richard: Wie du weißt, habe ich letzte Woche schlechte Noten in Physik bekommen. Ich musste also am Samstag von zwei Uhr bis halb fünf Hausaufgaben machen!

*

[Pause 12 seconds]

*

5 (c)

Karl: Aber danach hattest du frei, oder?

Richard: Ja und nein. Leider hatte unsere Rockgruppe am Abend ein Konzert. Ich bin immer noch der Gitarrist.

[Pause 8 seconds]

5 (c)

Karl: Aber danach hattest du frei, oder?

Richard: Ja und nein. Leider hatte unsere Rockgruppe am Abend ein Konzert. Ich bin immer noch der Gitarrist.

*

[Pause 8 seconds]

*

5 (d)

Karl: Und dann?

Richard: Sonntag hatte ich nur Probleme in der Küche!

Karl: In der Küche?

Richard: Ich wollte ein paar T-Shirts in unsere Waschmaschine tun, aber in zehn Minuten stand das ganze Zimmer unter Wasser.

[Pause 8 seconds]

5 (d)

Karl: Und dann?

Richard: Sonntag hatte ich nur Probleme in der Küche!

Karl: In der Küche?

Richard: Ich wollte ein paar T-Shirts in unsere Waschmaschine tun, aber in zehn Minuten stand das ganze Zimmer unter Wasser.

*

[Pause 8 seconds]

*

5 (e)

Karl: Und was war am Sonntagnachmittag los?

Richard: Gar nichts. Ich bin in meinem Schlafzimmer geblieben, denn beim Zeitunglesen kann einem nicht so viel passieren.

[Pause 8 seconds]

5 (e)

Karl: Und was war am Sonntagnachmittag los?

Richard: Gar nichts. Ich bin in meinem Schlafzimmer geblieben, denn beim Zeitunglesen kann einem nicht so viel passieren.

*

[Pause 8 seconds]

*

Turn over ►

Nummer 6 Eine Klasse diskutiert, wo sie wohnen möchten.

Beispiel:

Lehrer: Also, wir diskutieren heute, wo ihr wohnen möchtet.

[Pause 8 seconds]

Beispiel:

Lehrer: Also, wir diskutieren heute, wo ihr wohnen möchtet.

*

[Pause 8 seconds]

*

6 (a) (i) und (ii)

Lehrer: Christian, wo möchtest du in der Zukunft wohnen?

Christian: Ich möchte irgendwo in einer größeren Stadt wohnen. Im Moment wohne ich in einem Dorf und das finde ich sehr langweilig. In der Zukunft werde ich vielleicht eine moderne Wohnung in einer Großstadt kaufen, weil das sehr praktisch ist. Ich hasse Hausarbeit!

[Pause 12 seconds]

6 (a) (i) und (ii)

Lehrer: Christian, wo möchtest du in der Zukunft wohnen?

Christian: Ich möchte irgendwo in einer größeren Stadt wohnen. Im Moment wohne ich in einem Dorf und das finde ich sehr langweilig. In der Zukunft werde ich vielleicht eine moderne Wohnung in einer Großstadt kaufen, weil das sehr praktisch ist. Ich hasse Hausarbeit!

*

[Pause 12 seconds]

*

6 (b)

Lehrer: Aber es gibt doch auch Nachteile. Man kann nicht draußen in der Sonne liegen oder mit den Kindern im eigenen Garten spielen.

[Pause 8 seconds]

6 (b)

Lehrer: Aber es gibt doch auch Nachteile. Man kann nicht draußen in der Sonne liegen oder mit den Kindern im eigenen Garten spielen.

*

[Pause 8 seconds]

*

6 (c) (i) und (ii)

Lehrer: Und du Silke?

Silke: Ich werde mir ein Haus auf dem Land suchen - weit weg von anderen Leuten und wo es überhaupt keine Industrie gibt.

[Pause 8 seconds]

6 (c) (i) und (ii)

Lehrer: Und du Silke?

Silke: Ich werde mir ein Haus auf dem Land suchen - weit weg von anderen Leuten und wo es überhaupt keine Industrie gibt.

*

[Pause 8 seconds]

*

6 (d)

Lehrer: Aber die Nachteile!

Silke: Der einzige Nachteil ist, dass man schlecht ohne Auto auskommen kann. Es gibt für viele Leute auf dem Land oft höchstens zwei oder nur einen Bus pro Tag.

[Pause 5 seconds]

6 (d)

Lehrer: Aber die Nachteile!

Silke: Der einzige Nachteil ist, dass man schlecht ohne Auto auskommen kann. Es gibt für viele Leute auf dem Land oft höchstens zwei oder nur einen Bus pro Tag.

*

[Pause 10 seconds]

*

END OF TEST